

## Tangermünde

Redaktion:  
Anke Hoffmeister (aho), Tel.: 03 93 22/  
4 58 88, Fax: 0 39 31/6 38 99 88  
anke@schreibtgern.de

Service-Agentur:  
Tangermünder Tourismusbüro,  
Markt 2, 39590 Tangermünde



## Meldungen

### Traktor kippt um, Feuerwehr hilft

Storkau (aho) • Die Feuerwehren aus Storkau und Tangermünde waren am Dienstagmorgen in Storkau im Einsatz. Vier Hämerner Kameraden wurden alarmiert, aber nicht mehr benötigt. Gemeldet worden war eine „unklare Rauchentwicklung“. Die Storkauer Kameraden waren die ersten vor Ort und fanden einen umgekippten Traktor sowie eine verletzte Person. Der Rettungsdienst wurde alarmiert. Feuer war nicht zu löschen, da es sich bei dem Rauch lediglich um die Abgase aus dem Traktorauspuff gehandelt hatte. 20 Tangermünder und sechs Storkauer Kameraden waren der Alarmierung um 5.12 Uhr gefolgt.

### Kein Trinkwasser in der Meyerstraße

Tangermünde (aho) • Aufgrund von Arbeiten an der Trinkwasserleitung müssen die Anwohner der Meyerstraße ab dem morgigen Donnerstag bis zum 28. April mit einer Unterbrechung der Trinkwasserversorgung rechnen. Zwischen 9 und 12 Uhr könne das jeweils kurzzeitig eintreten, teilte jetzt Kay Kentel von den Stadtwerken Tangermünde mit. Es muss in diesem Bereich und den angrenzenden Straßen mit einer Braunfärbung des Trinkwassers gerechnet werden, sobald die Leitungen wieder in Betrieb genommen werden.

### Musterung mit dem Thema „Titanic“

Tangermünde (aho) • Die Mitglieder der Marinekameradschaft Tangermünde treffen sich am Freitag, 24. März, auf dem Restaurantschiff „Störtebeker“ zur Musterung. Das Miteinander beginnt um 19 Uhr. Im Mittelpunkt steht dieses Mal der Untergang der „Titanic“ vor 105 Jahren.

## Senioren

Kaffeeklatsch, Sozialstation der Volkssolidarität, Tangermünde, Luisenstr. 19a, Tel. 03 93 22/29 93, Do 14 Uhr.

## Notdienste

Adler-Apotheke, Arneburg, Breite Str. 53, Tel. 03 93 21/21 08, 8 Uhr.  
Bereitschaftspraxis, Johanniter-Krankenhaus Genthin-Stendal, Wendstr. 31, Stendal, 16-18 Uhr.  
Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst, bundesweit einheitliche Notrufnummer 116117 (ohne Vorwahl), in lebensbedrohlichen Notfällen Telefon 112.  
Stadtwerke, Trinkwasser: Tel. 0171/ 2708950; Abwasser: Tel. 0170/2105926.  
WBVG: Tel. 01 71/8 18 85 28.  
WoGe: Tel. 039322/9999.

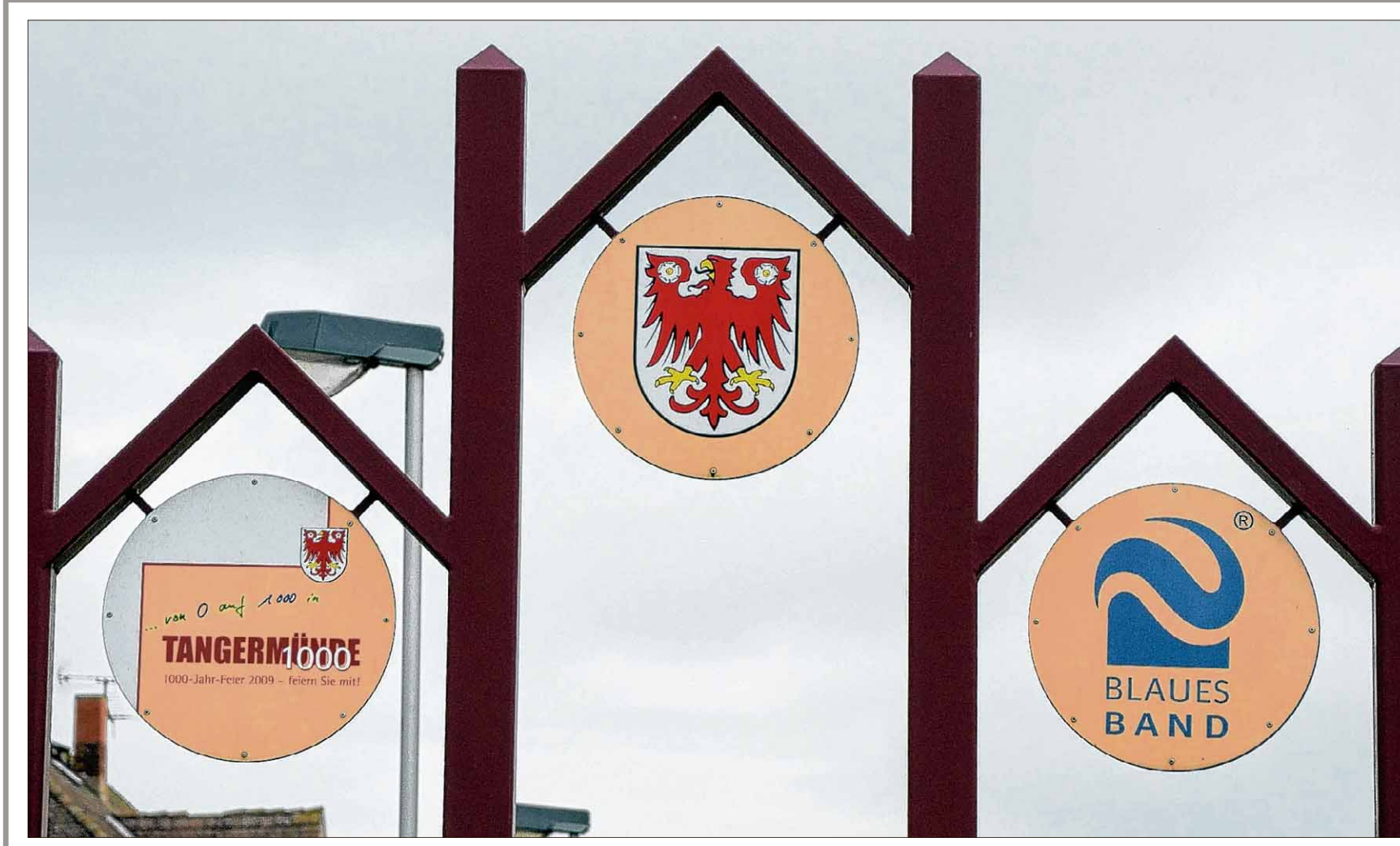
## Kirche

### Evangelische Kirche

Christophorushaus, Christenlehre 1. bis 3. Klasse, Do 15 Uhr; 4. bis 6. Klasse, Do 16 Uhr.  
Landeskirchl. Gemeinschaft, Albrechtstr. 15, Bibelgespräch, Do 19 Uhr.

### Neuapostolische Kirche

Gottesdienst, Mi 19.30 Uhr.



## Acht Jahre nach Jubiläum Zeit für Veränderung

Tangermünde (aho) • „Von 0 auf 1000“ ist links auf diesem Begrüßungsschild von Tangermünde zu lesen. Drei davon hat die Stadt 2009 aufgestellt – in der Lüderitzer, Arneburger und Stendaler Straße. Inzwischen ist die Kaiser- und Hansestadt aber nicht mehr nur 1000 Jahre alt, sondern würde in diesem Jahr die 1009-jährige Erwinung der Burg Tangermünde feiern. Der Hinweis ist also nicht mehr aktuell.

Aus diesem Grund hatte Regine Schönberg (Fraktion der Ortschaftsräte) jetzt den Vorschlag, diesen Hinweis auf Tangermündes Begrüßungsanlagen gegen einen aktuelleren einzutauschen. Seit 2016 ist Tangermünde Mitglied im Verein „Europäische Route der Backsteingotik“. Damit könne an dieser Stelle geworben werden. „Das sollte uns gelingen“, lautete die Antwort von Bürgermeister Jürgen Pyrdok (parteilos).

# Brückenbauer warten auf den Frühling

Ab acht Grad Celsius und mehr gehen Bauarbeiten weiter

Im Juli hat Tangermünde zwei Baustellen, die ihr zweijähriges Bestehen feiern könnten – würde gefeiert werden, wenn ein Baustopp nach dem anderen solche Folgen hat. Noch immer sind die beiden Tangerbrücken nicht vollendet.

Von Anke Hoffmeister  
Tangermünde • Doch auf das Zweijährige möchte es Tangermündes Bürgermeister Jürgen Pyrdok (parteilos) nicht ankommen lassen. „Wir haben die Hoffnung, es im Frühjahr abschließen zu können“, sagte er während der jüngsten Beratung der Mitglieder des Hauptausschusses.

Doch sowohl an der Brückenbaustelle am Klärwerk der Stadt, der Nachtweidenbrücke, als auch an der Brücke am Tangerparkplatz stehen noch immer alle Räder still. „Wir haben nicht durchgehend acht Grad Celsius“, erklärte das Stadtoberhaupt. Deshalb würde die Baufirma die Tätigkeiten an den beiden Bauwerken derzeit noch nicht wieder aufnehmen.

Im Dezember war es aufgrund der Witterung noch

möglich gewesen, den Brückenkörper am Klärwerk in Beton zu gießen. Doch sowohl hier als auch am Tangerparkplatz passiert seitdem nichts mehr.

Inzwischen hat der Brückenkörper am Parkplatz eine Verbindung zur Straße. Doch hinter der Brücke geht es noch nicht weiter, weil hier der Anschluss an die vorhandene Straße fehlt. Ende vergangenen Jahres waren jedoch hier die Vorbereitungen getroffen worden, um den Abwasserschacht hinter der Brücke zu setzen und die neue Ablaufleitung daran anzuschließen sowie in Betrieb zu nehmen.

Planer und auch Baubetrieb erarbeiteten zu diesem Zeitpunkt Lösungen, um die mangelhafte Oberfläche der neuen Tangerbrücke so zu gestalten, dass das Bauwerk die geforderten Eigenschaften erfüllt, hatte der Bürgermeister Ende des Jahres auf Anfrage erklärt.

Doch schon damals machte er darauf aufmerksam, dass die Ausführung dieser Leistungen witterungsabhängig sei und damit nicht konkret terminiert werden könnte. Weitere Arbeitsschritte, wie das Aufbringen der Abdichtung sowie die Betonage der Kappen sind ebenfalls noch unerledigt. Erst

wenn all das erledigt ist, kann der Asphalt eingebaut und die Ausstattung montiert sowie eine Verbindung zur vorhandenen Straße hergestellt werden.

Weit davon entfernt ist derzeit noch die Nachtweidenbrücke. Denn hier gibt es von beiden Seiten der Brücke noch keine Verbindung zum neuen Brückenkörper.

Für die Sanierung dieser beiden Bauwerke und weitere, die erst dann in Angriff genommen werden können, wenn diese Brücken wieder befahrbar sind, hatte die Stadt nach dem Elbe-Hochwasser 2013 Fördermittel beim Land beantragt und auch zu 100 Prozent genehmigt bekommen.

Auch für die durch die Bauverzögerungen entstandenen Mehrkosten würde das Land aufkommen, hatte der Bürgermeister mitgeteilt. „Für die zusätzlichen Leistungen wurden die Kosten beim Fördermittelgeber beantragt und bewilligt“, lautete die Antwort von Jürgen Pyrdok im Dezember.

Allerdings schätzen Bürgermeister und Kämmerer die Situation wie folgt ein: „Generell erweist sich die Sanierung der Brücken als ein schwieriges technisches, finanzielles und mittlerweile juristisches Problem.“

## Gymnasiasten spielen um 3000 Euro

Aufzeichnung aus dem MDR-Studio wird Ostersonabend gezeigt

Tangermünde (ib) • Aufgeregt fuhr eine Abordnung der Klasse 6a des Diesterweg-Gymnasiums Tangermünde am Montag zur Aufzeichnung des MDR-

Quiz' „Quickie“ nach Magdeburg. Auf Initiative von Timo Schönwald hatte sich die Klasse mit einem Video beworben, um für ihre Schule um maximal

3000 Euro zu spielen. Als Raufuchse wurden Elina Schönwald und Richard Garlipp auserkoren. Beide schlugen sich wacker, und man merkte ihnen die Aufregung kaum an. Der Rest der Abordnung mit Eltern und Klassenlehrerin Katharina Schulz sorgte im Studio für ordentlich Stimmung und feuerte seine Mitschüler an. Geplant ist, das gewonnene Geld für das Äthiopien-Projekt der Schule und für die Ausstattung eines Aufenthaltsraums zu verwenden.

Wie viel die beiden erspielt haben, können die Zuschauer am Ostersonabend, 15. April, ab 19.50 Uhr im MDR-Fernsehen sehen.



Die Klasse 6a im MDR-Studio

Foto: privat

## Volkslaufcharakter von Anfang an

Ein Jahrzehnt Elbdeichmarathon – treue Läufer und ihre Eindrücke

Tangermünde (aho) • Am 9. April erlebt Tangermünde zum 10. Mal den größten Volkslauf, den es im Norden Sachsen-Anhalts gibt, den Elbdeichmarathon. Volksstimme hat mit einigen Sportlern Kontakt aufgenommen, die von Beginn an dabei sind und sich zum zehnten Mal für diesen Lauf angemeldet haben. An dieser Stelle werden wir sie und ihre Eindrücke vorstellen.

Birgit Mühlenberg ist in Niederndodeleben zu Hause. Die 58-Jährige liebt diesen naturnahen Lauf und schätzt an ihm besonders, dass „er trotz steigender Teilnehmerzahlen den Charakter eines Volkslaufes nicht verloren hat“. Besonders gefällt ihr, „dass der Lauf gut organisiert ist und für ein relativ niedriges Startgeld viel geboten wird“. Sie kennt die



Birgit Mühlenberg Foto: privat

10-Kilometer-Distanz und auch den Halbmarathon. „Die Halbmarathonstrecke gefällt mir besser, da es ein Rundkurs und die Strecke abwechslungsreicher ist“, berichtet sie. Für die Organisatoren

hat sie folgende Worte: „Danke für euer jährliches Engagement. Super Laufveranstaltung! Macht weiter so!“

Zwar kannte Birgit Mühlenberg Tangermünde schon vor dem Lauf. „Aber durch ihn habe ich auch noch die umliegenden Orte und die Deichlandschaft kennen und lieben gelernt.“ Besonders lobenswert findet sie, dass „in den letzten Jahren sehr gute Duschmöglichkeiten im Zielbereich“ geschaffen wurden.

Die 58-Jährige hat Vergleichsmöglichkeiten, da sie auch an Läufen des Elbe-Ohre-Cups und an überregionalen Läufen, beispielsweise dem Magdeburg Marathon oder Harzgebirgslauf teilnimmt.



## allgemeine Bekanntmachungen

VERSTEIGERUNG (www.zvg.com) alte Kaufhalle Zentrum GLÖWEN großes Grundstück

**KLEINE PAUSE!**  
**GROSSE GEWINNE!**

## lokale Geschäftsanzeigen

# Unser Land Sachsen-Anhalt

Das neue Magazin

Erscheinungstermin: 26. April 2017

Eine Premiere steht bevor: Zum ersten Mal wird am 26. April das Heimatmagazin „Unser Land Sachsen-Anhalt“ für den nördlichen Teil unseres Bundeslandes erscheinen. Für die erste Ausgabe sind unsere Redakteure auf Entdeckertour gewesen. Und sie haben spannende Geschichten und eindrucksvolle Bilder für Sie mit zurückgebracht.

Erhältlich ist „Unser Land Sachsen-Anhalt“ ab dem 26. April bei den Tourismusinformationen im nördlichen Sachsen-Anhalt, an Kultur- und Veranstaltungsorten, in Hotels und Gastronomiebetrieben und in den Servicestellen der Mediengruppe Magdeburg (Volksstimme und General-Anzeiger).

Ein Hinweis an unsere Kunden und Geschäftspartner: Anzeigenschluss für dieses Produkt ist der 28. März 2017. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an einem Inserat an Ihren Mediaberater oder schreiben Sie eine E-Mail an uwe.bade@mgm-media.de.



Durst auf die Region  
Ausflugsziele & Kurzurlaub  
Hier produziert

Mediengruppe Magdeburg  
Volksstimme General-Anzeiger